



GEMEINDEAMT
BILDSTEIN

Bezirk Bregenz/Vorarlberg
Telefon (0 55 72) 40-1 62- 8384

6858 BILDSTEIN, am 24. 8. 1983

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER VON BILDSTEIN!

Damit die Bevölkerung von Bildstein nicht allzusehr überrascht wird, möchten wir Euch verständigen, daß die nächste Woche Reservisten des Österr. Bundesheeres zu einer Dienstübung eingezogen werden, die die meisten von den umliegenden Gemeinden kommen. Der Einberufungstermin ist der 29. 8. Um 8 Uhr Früh müssen sie in Bildstein gestellt sein.

Da doch 250 Soldaten dieser Einberufung folgen müssen, wird also ab 7 Uhr Früh an diesem Tag doch ein ungewohntes Verkehrsaufkommen auf der Landstraße bzw. auf der Zufahrtsstraße sein. Das Kommando wird in der Volksschule einquartiert. Weitere Kompanien sind in Langenegg, Alberschwende und Großdorf stationiert. Die Soldaten von uns werden Angriffe oder Abwehrübungen in den jeweils genannten Orten gegenseitig durchführen. Nach Abschluß der Übungen kommen alle Soldaten am Freitag wieder zurück ins Dorf zum Kommando.

Es erfolgt daher am Freitag, dem 2.9., um 19 Uhr, eine Krieger-
e Ehrung auf dem Kirchplatz beim Kriegerdenkmal zu Ehren der gefallenen und vermißten Soldaten beider Weltkriege. An dieser Gedenkfeier werden auch unsere Ortsvereine - der Musikverein, der Kameradschaftsbund sowie die Ortsfeuerwehr - geschlossen teilnehmen, die gebeten werden, sich um 18.45 Uhr beim Vereinshaus zu sammeln. Anschließend an die Kriegererehrung ist um 19.30 Uhr eine hl. Messe in der Pfarrkirche.

Eingeladen sind besonders die Ortsbevölkerung sowie alle Gäste und Interessierten zur Feier und zum anschließenden Treffen mit dem Bundesheer im Pfarrsaal.

Am Samstag, 3. 9., Früh ist dann Entlassung der Soldaten.

Das Militärkommando hat den Wunsch geäußert, daß die Bevölkerung rege teilnimmt. Das Kommando hat ebenfalls zugesichert, daß wenige Störungen eintreten. Sollte jedoch irgendwo ein Grundbesitzer oder sonst irgend jemand zu Schaden kommen und das Verschulden auf der Bundesheerseite liegen, so bitten wir, dies jeweils beim Kommando oder beim Gemeindeamt zu melden, damit dies gleich behoben werden kann.

Mit freundlichen Grüßen


(Bgm. Josef Lenz)